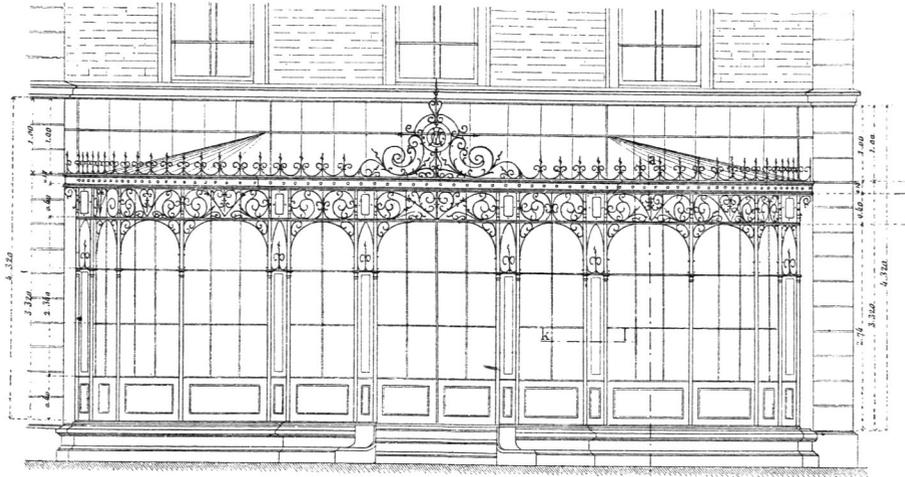
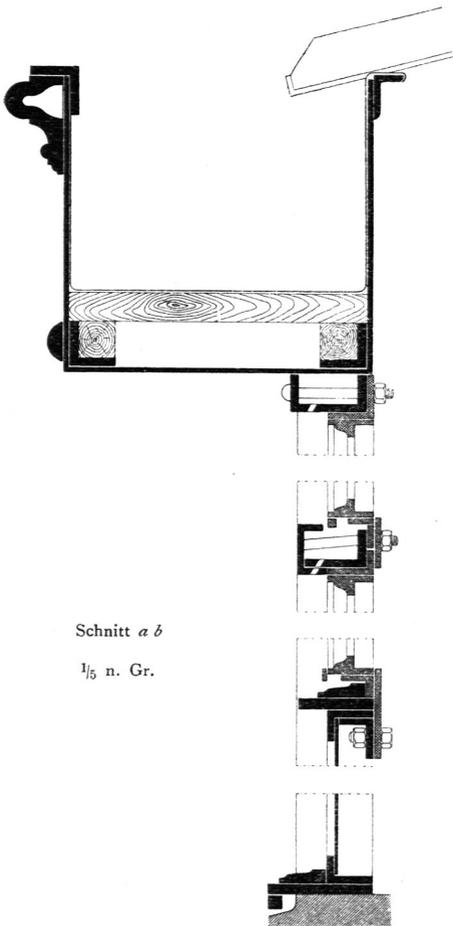


Fig. 679.



$\frac{1}{100}$ n. Gr.

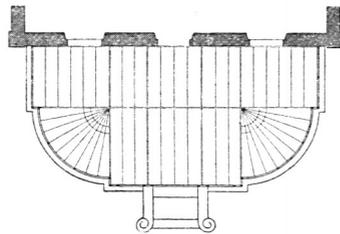
Fig. 680.



Schnitt a b

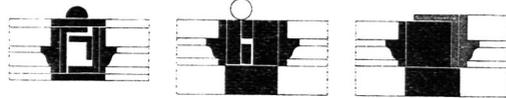
$\frac{1}{15}$ n. Gr.

Fig. 681.



$\frac{1}{250}$ n. Gr.

Fig. 682.



Schnitt & L. — $\frac{1}{5}$ n. Gr.

Von einer verglasten Veranda zu Merchines⁶⁵⁷.

Nur aus Flacheisenstäben zusammenge setzte Gerippetheile sind zu dem in Fig. 675 bis 678 dargestellten, zum Speisefaal eines Pariser Privathauses gehörigen Wintergarten verwendet worden⁶⁵⁶.

Die verglaste Langwand desselben (Fig. 675) ist durch mit geschmiedeten Ornamenten gefüllte Streifen in vier Felder zerlegt, deren jedes durch zweiflügelige, nach innen sich öffnende Fenster geschlossen ist. Ueber denselben sind hinter dem wagrecht verlaufenden Ornamentstreifen ebenfalls Fenster-

⁶⁵⁶) Nach: *Nouv. annales de la constr.* 1889, S. 74 u. Pl. 26.